

Die Welt wird viele Zentren haben, nicht nur eines. Sie wird heterogen sein. Die Vielzahl gemischter Identitäten jenseits der Identität tritt an die Stelle der Homogenität.
Abdelwahhab Meddeb

Arbeitskreis 'Dialoge'

Halle – Wittenberg – Berlin

ERKLÄRUNG

Diffamierende Reaktion der Veranstalter auf unsere Erklärung „Freigeist-Festival“ - Tummelplatz von linken und rechten Verschwörungstheoretikern// Ausführliche Kritik der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kuriose Erwiderung¹ der Veranstalter des vom 24. bis 26. Juli in Berlin geplanten Festivals „Freigeist vs. Zeitgeist“² auf unsere Anfrage an wenige Gruppen, die zu unserer Verwunderung auf der Unterstützerliste stehen, erfordert einige Bemerkungen. Zuerst wollen wir auf die diffamierenden Bemerkungen zu unserem Arbeitskreis eingehen, dann werden wir in einigen Punkten unsere Kritik ausführlich darlegen.

Zu den Vorwürfen gegen den AK

Der AK 'Dialoge', so das „Team“ des Festivals, sei von Leuten aus der „Musikszene in Halle“ sowie „aus dem antideutschen Spektrum“ erfunden worden, „um Personen aus dem linken Spektrum denunzieren zu können“. Ersteres ist eine lustige Behauptung, sicherlich gründlich im Internet recherchiert - wie die Ergebnisse zum 11. September. Zweiteres ist eine ungeheuerliche Aussage. Gepaart mit der Behauptung, wir wären dem neurechten und konservativen Lager zuzurechnen oder würden US-Militäreinsätze bejubeln, soll hier gezielt unsere Seriösität und Glaubwürdigkeit in Frage gestellt werden. Wir sind weder „antideutsch“ noch aus dem rechten Lager. Das werden alle Gäste unserer Vorträge bestätigen können. Wir sind Studenten aus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie der Freien und der Humboldt-Universität in Berlin. Mit der „Musikszene in Halle“ haben wir wenig am Hut. Wir halten Vorträge, um über die Situation im Nahen Osten wissenschaftlich kompetent zu informieren, und gegen Islamophobie, Rassismus, aber auch Antisemitismus und Israelhass vorzugehen. Dass unsere Gruppe ein „Fake“ ist, weil wir nur 10 Freunde bei Myspace haben, ist eine so abstruse wie witzige Aussage der Veranstalter, die sich bei ihrer Recherche offensichtlich auf die Hetze der Gruppe „Die Bandbreite“ verlassen haben, die die genau gleichen Vorwürfe schon vor einem Jahr im Internet verbreitet haben. Freunde sucht man sich ja bei Myspace, und wir haben eigentlich nur unsere Lieblingsbands in der Liste...³

1 <http://www.911video.de/news/180708/>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

2 Präsenz: <http://freigeistmusic.org>.

3 Präsenz: http://www.myspace.com/ak_dialoge.

Zur Kritik am „Freigeist-Festival“

Das „Team“ schreibt: „Woher die Verfasser/innen die Auffassung haben, irgendein Mitorganisator des Festivals sei der Auffassung, dass "die USA" hinter dem 11.9. stecken, ist uns schleierhaft.“⁴

Zu den **Veranstaltern und Unterstützern**:

1. Verantwortlich für die Webpräsenz des Festivals ist **Heinrich Bückner** von „**thecoop.tv**“ in Berlin-Mitte. Das „coop-Café“ findet sich auch in der Unterstützerliste. Die Einrichtung besteht eigentlich nur aus dutzenden selbstdesignten Kleidungsstücken, die Werbung für den Film „Loose Change“ machen, „coop“ war zentral bei der Kampagne, während der in Berlin mehrere zehntausend kostenlose CDs mit dem Film verteilt wurden. Im Onlineshop⁵ gibt es 46 Artikel, ein Großteil davon besteht aus den plumpen und beliebten „Fuck Bush“- und anderen verkürzten und antiamerikanischen Slogans, den Gipfel stellt ein T-Shirt dar, das Bush mit Hitlerbart und in einer Wehrmachtsuniform darstellt. Ein anderer Teil sind „9/11 was an Inside Job“-Motive und zu guter letzt gibt es ein T-Shirt mit schwarz-rot-goldenen Fahnenapplikationen und dem Aufdruck „Unsere Welt ist nicht zu verkaufen“.
2. Die Gruppe „**911video.de**“ findet sich ebenfalls in der Unterstützerliste, die Seite wiederum zugelassen auf den Veranstalter des Festivals Bückner. Von „Loose Change“ bis zu Gerhard Wisniewski-Filmen - Wisniewski ist einer der bekanntesten deutschen Verschwörungstheoretiker, der mit seinen kruden und tatsächlich antisemitischen Phantasien hausieren geht (und auch eine „Aufklärungsseite“ im Internet betreibt, auf der er Werbung für „Die Bandbreite“ macht) - alle „9/11-Truth-Filme kann man ansehen. Ein besonderes Schmankerl ist das Webangebot in der Kategorie „Drittes Reich“. Um den Inhalt der zahlreichen hier verlinkten Filme zusammenzufassen: Die USA und vor allem die Vorfahren von George Bush finanzierten und unterstützten die Nazis und waren Profiteure des Holocaust.⁶ Kommentare sparen wir uns, auch können wir auf die anderen kruden Inhalte (alle Medien werden gesteuert; Ahmadinejad kein Antisemit, hat Israel nicht bedroht; Verschwörungstheorien-Allerlei) hier nicht weiter eingehen. Übrigens wurde hier von Bückner die genannte Diffamierung „Stellungnahme der Veranstalter des Musicfestivals zu den Vorwürfen des 'Ak Dialoge'“ gepostet.⁷
3. Das Internetportal „**NetNewsGlobal**“ findet sich unter den Unterstützern, unsere Kritik sei - so die Veranstalter - an den Haaren herbeigezogen. Verlinkt sind auf der Nachrichtenseite so ziemlich alle Nachrichtenseiten und Zeitungsportale, die es gibt, jedoch ist es nicht sinnvoll anzuführen, dass sich darunter die Süddeutsche, die Haaretz und andere finden (deren Artikel aber nie verlinkt werden), sondern auch dutzende

4 Vgl. Fn. 1.

5 <http://86002.spreadshirt.net/-/Shop/?&op=articles>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

6 <http://www.911video.de/drittesreich.php>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

7 Vgl. Fn. 1.

Verschwörungstheoretikerseiten, darunter die bekannte „Steinberg-Recherche“⁸, oder das islamisch-fundamentalistische Forum „Muslimmarkt“. Dort wird gerade heute der gestern in den Libanon freigelassene Terrorist Samir Quantar (jetzt Hisbollah), der unter anderem ein 4-jähriges Mädchen bei einem Überfall den Schädel zertrümmerte, als Widerstandskämpfer gefeiert.⁹ Auch finden sich Links zu zahlreichen dubiosen Organisationen wie z.B. „Humanwirtschaft“ oder den sektenähnlichen Chemtrails-Gegnern¹⁰ (erinnert sei an Nina Hagens Auftritt im Fernsehen - Bush, die Nazis, UFOs und Chemtrails, alles war dabei - sie ist übrigens auch ein wichtiger Bestandteil der Verschwörungstheoretikerszene¹¹). Auch findet sich bei den Links „infokrieg.tv“.

4. Auf dem Programm bzw. unter den Unterstützern des Freigeist-Festivals fand sich bis vor einigen Tagen die Gruppe „**infokrieg.tv**“. Diese Gruppe ist rechtsradikal und antisemitisch und behauptet, Freimaurer und Juden stecken hinter allem möglichen - auch dem 11. September. Sie vertreten auch die Theorie, das Deutsche Reich sei immernoch existent - besetzt von den Alliierten. Mittlerweile sind diese Hinweise verschwunden, doch gibt es neben genannten auffälligen Verlinkungen auf Seiten anderer Teilnehmer noch verschiedene andere Hinweise auf den von uns konstatierten, leider hier momentan nicht belegbaren Zusammenhang zwischen Festival und „infokrieg.tv“. Offensichtlich ist jedoch, dass bereits das Festivalmotto mit einem Insidercode spielt, der sich auf den u.a. von den „infokrieg.tv“-Aktivisten Hofer und Benesch produzierten und promoteten Film „Zeitgeist“ bezieht.¹² In der Szene sind „Freigeist“ und „Zeitgeist“ bekannte Label - ein Zufall?
5. Das musikalische Programm bietet u.a. die Band „**Die Bandbreite**“, deren musikalische Ergüsse wir bereits vor einem Jahr kritisiert haben. Sie polemisieren nicht nur ausgerechnet mit homophoben Sprüchen „gegen Nazis“¹³ und hetzen plump gegen ihre Kritiker, sie sind vor allem eines der wichtigsten bzw. populärsten Sprachrohre der Verschwörungstheoretiker-Szene. In zahlreichen Liedern üben sie - wie in der gesamten Szene üblich - nicht sachliche Kritik an der äußerst problematischen Politik der US-Administration, reduzieren vielmehr alles auf den „scheiß Bush“ und das „scheiß Amerika“. Ihr bekanntester Song heisst „Selbst gemacht“ und behauptet, die US-Administration habe die Anschläge vom 11. September selbst organisiert, um an das Öl im Nahen Osten zu kommen. Es werden Parallelen in die Geschichte gezogen, z.B. wird auch der Angriff auf Pearl Harbour als „Fake“ bezeichnet, um

8 <http://www.steinbergrecherche.com/08israel.htm#Ueberfall>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

9 <http://f25.parsimony.net/cgi-bin/topic-flat.cgi?Nummer=63498&Phase=PhaseI&ThreadNummer=52470>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

10 <http://www.schutzkreis.de>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

11 <http://www.beepworld.de/members77/ninahagendas/index.htm>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

12 Vgl. u.a. http://infokrieg.tv/quellmaterial/Z-DAY_flyer_small_3_comp.jpg, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

13 „Der Führer Adolf Hitler war homosexuell, und deshalb trieb er es mit Rudolf Hess in nem Hotel“ Vgl. http://diebandbreite.de/texte/text_anzeigen.html?PHPSESSID=76e61dabe40d5cd84b3304785c7db221&id=53, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

„endlich [sic!] mit in den Zweiten Weltkrieg einzugreifen“.¹⁴ In Neonazi-Portalen wurde der Song gefeiert, im Gästebuch finden sich jetzt noch lobende Einträge von Rechten, die nicht gelöscht werden.¹⁵ Auftritte der Gruppe waren von Protesten antifaschistischer Gruppen begleitet. Der Sänger erwiderte auf unsere Kritik, wir hätten uns nicht genügend mit „der Wahrheit“ beschäftigt, die „im Internet“ zu finden sei, nicht in der Presse.¹⁶

Der Veranstalter des Festivals „Freigeist vs. Zeitgeist“ und zahlreiche unterstützende Gruppen kommen aus der deutschen „9/11-Truth“-Bewegung und sind Verschwörungstheoretiker. Sie sehen hinter allem und jedem Geheimdienste und kapitalistische Unternehmen am Werk, einige gar die Freimaurer oder Juden. Spätestens dann wird der dieser extrem verkürzten Weltsicht mit ihrem populären Antiamerikanismus immanente Antisemitismus sichtbar.

Unter dem Label „Freiräume“ sollen in Berlin Ende Juli krude und gefährliche Verschwörungstheorien verbreitet werden.

Eine Anfrage von uns an verschiedene Gruppen hat bis jetzt lediglich Distanzierungen der Initiative „Mediaspree versenken“ und eine vorläufige Distanzierung des „AK Vorratsdatenspeicherung“ veranlasst. Darüber freuen wir uns sehr. Noch finden sich beide aber auf der Webpräsenz.¹⁷

Jedoch sind neben den Gruppen, die ohnehin Verschwörungstheorien anhängen, d.h. den oben aufgeführten sowie z.B. der DKP Berlin oder der Zeitung „junge welt“, auch zahlreiche andere Gruppen in der Unterstützerliste aufgeführt, die sich, sollten sie sich nicht vom Festival distanzieren, eindeutig positionieren.

Auch der bisher eher als emanzipatorischer Freiraum bekannte Club „Yaam“ muss sich nicht wenige Fragen gefallen lassen, sollte das Festival stattfinden - es kann nur mit freundlicher und kostenloser Überlassung des Geländes an Bücken und seine kruden Bekannten durch das „Yaam“ stattfinden.

Sollten die verschiedenen Gruppen bei ihrer Teilnahme und Unterstützung des Festivals bleiben, ist dies eine eindeutige Stellungnahme für wirre Verschwörungstheorien und antiamerikanische sowie antisemitische Ideologeme.

Mit besten Grüßen,

Arbeitskreis *'Dialoge'*

Lisa Renn und Hagen Illmann
Berlin, 18.07.2008

Kontakt: akdialoge@gmx.de
myspace.com/ak_dialoge

¹⁴ Vgl. http://diebandbreite.de/texte/text_anzeigen.html?PHPSESSID=76e61dabe40d5cd84b3304785c7db221&id=52 und <http://www.youtube.com/watch?v=fJXfEbwYsp0&feature=user>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

¹⁵ Vgl. z.B. Eintrag 3654 von [Manuel Klipfel](#) vom 11.06.2008 - 13:29:38, <http://diebandbreite.de/guestbook/buch.html?PHPSESSID=76e61dabe40d5cd84b3304785c7db221>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=KDt9gEXxWT4&feature=related>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.

¹⁷ <http://freigeistmusic.org>, Tag des Zugriffs 18.07.2008.